



Hamburg, den 15. November 2019

PRESSEMITTEILUNG

ETV ist gut gerüstet für die Zukunft Positives Jahresergebnis 2018 befördert den Neubau

Delegiertenversammlung wählte fünf neue Aufsichtsräte

Am gestrigen Donnerstag, den 14. November, fand die diesjährige Delegiertenversammlung des Eimsbütteler Turnverband e. V. (ETV) statt. 110 Delegierte genehmigten den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss für 2018 und den Haushaltsplan für 2020 einstimmig. 2018 verzeichnete der ETV bei einem Umsatz von rd. 6,2 Mio. Euro einen Überschuss von 269.000 Euro. Die Überschüsse gehen in die zweckgebundenen Rücklagen des Vereins, mit denen der Neubau des multifunktionalen Sportzentrums Hoheluft finanziert werden soll. Die positive wirtschaftliche Entwicklung ist im Wesentlichen auf gestiegene Mitgliederzahlen zurück zu führen.

Zum 1. Oktober 2019 meldete der ETV gegenüber dem Hamburger Sportbund erneut einen neuen Mitgliederhöchststand: In diesem Jahr sind durchschnittlich 15.677 Vereinsmitglieder registriert. Das entspricht einem Zuwachs von circa 3,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Vorstand und alle weiteren Gremien des Vereins sind einstimmig entlastet worden.

Vier Positionen im siebenköpfigen Aufsichtsrat des Vereins wurden nachbesetzt: Die Versammlung bestätigte die Vorsitzende Nina Willenbrock (Freizeitsport), Andreas Stecker (Schwimmen) und Nicole Mente (Freizeitsport) für weitere vier Jahre. Des Weiteren wurden erstmals Dr. Manfred Christahl (Freizeitsport) für vier Jahre sowie Arp Kressin (Freizeitsport) für zwei Jahre in das Gremium berufen. Horst-Uwe Dührkopp (Tischtennis, Freizeitsport) und Dr. Till Wieman (Tennis, Fußball) wurden mit Applaus verabschiedet. Der neue Aufsichtsrat konstituiert sich am 27. November und wählt die oder den Vorsitzende/n. Außerdem wählte die Delegiertenversammlung zwei Mitglieder als Verbandsrechnungsprüfer.

Die sehr gute sportliche Entwicklung des Vereins konnte auch 2018/19 fortgesetzt werden: Die größte Aufmerksamkeit und wohl auch die spannendste Entwicklung in diesem Jahr nahm das Beachvolleyball-Duo Julius Thole/Clemens Wickler, die bei der Beachvolleyball-WM in Hamburg im Sommer Vizeweltmeister wurden und auch beim Beach Masters Finale die Silbermedaille gewinnen und sich damit für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio qualifizieren konnten. Vier Bundesligamannschaften (Wasserball-Damen, Floorball-Damen und -Herren, Softball-Damen) und mehrere Teams im Basketball, Volleyball und Jugendfußball zeugen von der Stärke des Clubs im Leistungssport. Die bisher erfolgreichste Sportlerin, Judoka Martyna Trajdos, konnte bei der WM in Tokio Bronze erkämpfen. Sie vollzieht zum Ende des Jahres jedoch einen Vereinswechsel zum 1. JC Zweibrücken, da sie in Rheinland-Pfalz eine höhere Sportförderung erhält als in Hamburg.

Nach dem Ersten Spatenstich für das neue Sportvereinszentrum am Lokstedter Steindamm, der am 11. November 2019 erfolgte, geht der Klub mit großer Zuversicht in die Zukunft. In den Neubau werden die Funktionsräume der dort beheimateten Tennis- und Fußballabteilungen sowie eine Bewegungskita für 120 Kinder integriert. Außerdem entstehen eine Kindersporthalle, eine Einfeldsporthalle, ein Fitness-Studio, vier multifunktionale Gymnastikräume und ein Wellness-Bereich mit Dachgarten. Der ETV-Vorsitzende Frank Fechner sagte: „Das neue Sportzentrum Hoheluft wird ein Meilenstein in der Sport- und Vereinsentwicklung für Hamburg sein. Der ETV ist fit für die Zukunft.“

Zu Beginn der Versammlung gratulierte Bernard Kössler, Mitglied des Vorstands des Hamburger Sportbunds (HSB), dem Verein zu dem Bauvorhaben und sagte die weitere Unterstützung des HSB bei der Umsetzung der Pläne zu.



BU: Frank Fechner (links, 1. Vorsitzende des ETV) und Bernard Kössler (Vorsitzende des Hamburger Sportbunds)

Fotocredit: ETV

Kontakt:

Friederike van der Laan
EIMSBÜTTELER TURNVERBAND e.V.
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Bundesstraße 96
20144 Hamburg
Tel 040/401769-48
Email: pressestelle@etv-hamburg.de
<http://www.etv-hamburg.de>
<http://facebook.com/ETV.Hamburg>